

## **Spatzenhirn Perspektive**

Aus Spatzenhirn Perspektive

Es saß ein Spatz am Straßenrand,  
verstaubt war sein Gefieder,  
er sah von unten allerhand,  
was ihn enttäuscht und ihm zuwider!

Sah Karren, die vorüber brausten,  
die fuhr'n von ganz alleine:  
kein Rumpeln, Rattern – nein, sie sausten  
und hatten runde Beine.

Was unsern Spatz total schockiert  
und auch gewundert gar,  
dass hinten niemand was verliert,  
was zu verwerten war.

Ein Spatz, der denkt mit Spatzenhirn.  
Darf man ´s ihm übel nehmen?  
Beim Menschen ist solch enge Stirn  
vielmehr ein Grund zum Schämen.

© **witteborg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)